



Direktzahlung und Agrarförderung

Informationen zur Antragstellung 2026



Gliederung

1 Konditionalität

1.1 GLÖZ

1.1 GAB

2 Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

2.1 Allgemeines

2.2 ÖR

2.3 ZMK und ZSZ

3 Zweite Säule

3.1 Allgemeine Informationen

3.2 AZL

3.3 AUK / ÖBL / TWN

4 Änderungen DIANAweb

5 Abschließende Informationen

6 KALLE

1. Konditionalität

Übersicht der GLÖZ Standards

Standard		Neuerungen	
GLÖZ 1	Erhaltung DGL	✓	Ersatzflächen, GL-Client
GLÖZ 2	Schutz von Feuchtgebieten und Mooren	✓	Grasnarbenerneuerung
GLÖZ 3	Verbot d. Abbrennens von Stoppelfeldern		
GLÖZ 4	Pufferstreifen an Wasserläufen		
GLÖZ 5	Mindestpraktiken der Bodenbewirtschaftung (Erosion)	Information	
GLÖZ 6	Mindestbodenbedeckung in den sensibelsten Zeiten	✓	Ausnahme Schilf-Glasflügelzikade
GLÖZ 7	Fruchtwechsel auf Ackerland	✓	Mais-Mischkultur
GLÖZ 8	Erhalt von Landschaftselementen		
GLÖZ 9	Verbot der Umwandlung von Dauergrünland welches als umweltsensibel ausgewiesenen ist (Natura 2000)		

1. Konditionalität

GLÖZ 1 / Verfahren zur Umwandlung von Dauergrünland (DGL) in Ackerland

DGL entstanden	Zur Umwandlung erforderliche Maßnahmen
Vor 2015	Umwandlungsantrag an das FBZ Zwickau, Beteiligung des Landkreises Zwickau, Ersatzfläche im selben Umfang erforderlich
Ab 2015	Umwandlungsantrag an das FBZ Zwickau, Beteiligung des Landkreises Zwickau, keine Ersatzfläche erforderlich
Ab 2021	DGL entstanden ab 2021: kein Umwandlungsantrag erforderlich, Anzeige durch Änderung Nutzungscode im Sammelantrag

I

NEU:

- I **Ersatzfläche** darf **nicht** bereitgestellt werden **durch** einen teilweise oder insgesamt als **Öko-Betrieb** zertifizierten Betrieb **oder der bis zu 10 Hektar** landw. Fläche **bewirtschaftet**
- I Einführung eines **in DIANAweb integrierten** GL-Clients ab Mitte 2026 (**Pfluganzeigen, Umwandlungsanträge**), in 2026 analoge Antragstellung noch möglich.
- I **OMNIBUS III der EU** - noch nicht in nationales Recht überführt: jede Fläche, die am 1. Januar 2026 Ackerstatus hatte, behält diesen auch bei langjähriger Nutzung zur Erzeugung von Gras oder Grünfutter.
Vorsicht: hierbei handelt es sich um eine förderrechtliche Regelung. Die Regelungen des BNatSchG, SächsNatSchG zum Schutz von DGL bleiben davon unberührt.

1. Konditionalität

GLÖZ 2 / Feuchtgebiete u. Moore - Möglichkeit der Grasnarbenerneuerung

„DGL, welches sich in der Kulisse GLÖZ 2 befindet, darf weder umgebrochen noch gepflügt werden.“

I **NEU:** aktive Erneuerung der Dauergrünlandnarbe möglich wenn:

- eine entsprechende **Genehmigung** erteilt wurde
- die **Grasnarbe geschädigt** oder die Erneuerung nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis gerechtfertigt ist
- **kein Pflugeinsatz** stattfindet
- die **Einsaat zeitnah nach der Bodenbearbeitung** erfolgt
- Belange des **Natur- und Klimaschutzes nicht entgegenstehen**

1. Konditionalität

GLÖZ 5 / Recherchemöglichkeiten

„Ackerflächen mit **Erosionsstufe $K_{\text{Wasser}1}$** , dürfen zwischen dem 1. Dezember bis 15. Februar nicht gepflügt werden, raue Pflugfurche gem. SächsGAPUVO möglich. Pflügen nach Ernte nur bei Aussaat vor dem 1. Dezember.“

„Ackerflächen mit **Erosionsstufe $K_{\text{Wasser}2}$** , dürfen zwischen dem 1. Dezember und 15. Februar nicht gepflügt werden. Im verbleibenden Zeitraum ist Pflügen nur bei unmittelbarer Aussaat zulässig.
Spätester Saattermin ist der 30. November.“

- | Antrag auf Befreiung einzelner Schläge von den Verpflichtungen gem. §16 Abs. 5 GAPKondV ist jährlich bis 31. August möglich
- | **InVeKoS Online GIS:** Fachkulissen – Erosion
(www.smul.sachsen.de/gis-online/login.aspx)
- | **iDA Datenportal:** Thema Boden – Erosionsgefährdungskarten
Freistaat Sachsen – Erosionsgefährdete Steillagen/ Abflussbahnen
(www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida)

1. Konditionalität

GLÖZ 6 / Ausnahmeregelung, Recherchemöglichkeiten

„auf mindestens 80 % der Ackerflächen eines Betriebes ist eine Mindestbodenbedeckung (MBB) bis 31.12. des AJ sicherzustellen.
Möglichkeiten: Winterkultur, Stoppelbrache, Zwischenfrucht etc.“

- I **Ausnahme 1:** frühe Sommerkultur im Folgejahr
– MBB ab Ernte Hauptkultur bis 15. Oktober
- I **Ausnahme 2:** schwere Böden
– MBB ab Ernte Hauptkultur bis 1. Oktober
 - I iDA-Datenportal: Thema Boden – Bodenschätzung – Bodenart (www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida)
- I **Ausnahme 2026:** Zur Bekämpfung der **Schilf-Glasflügelzikade** darf **in amtlich festgestellt bedrohten** oder befallenen **Gebieten auf die MBB verzichtet** werden, **wenn** auf den Flächen **Rüben, Kartoffeln, rote Beete, Möhren, Steckrüben, Zwiebeln oder Sellerie als Hauptkultur** angebaut wird.
- I **Anforderungen an brachliegendes AL:**
 - **aktive Begrünung:** Vorgaben zu Art und Zusammensetzung der Begrünung entfallen
 - **Sperrzeitraum vom 1.4. bis einschließlich 15.8.** gilt weiterhin

1. Konditionalität

GLÖZ 7 / Hauptkulturanpassung

„auf mindestens 33 % der Ackerflächen eines Betriebes bezogen auf das Vorjahr hat ein jährlicher Fruchtwechsel oder der Anbau einer Zwischenfrucht vor dem Anbau derselben Kultur zu erfolgen“

„schlagbezogen sind innerhalb von drei Jahren mind. zwei verschiedene Hauptkulturen anzubauen“

I **Änderung bei Mischkulturen (NC 917):**

Mais-Mischkulturen (z.B. Mais-Hirse, Mais-Bohne) **zählen zur Hauptkultur Mais**

- I d.h. Mais-Mischkulturen können nicht zur Erfüllung der Fruchtwechsellauflagen vor/nach Mais genutzt werden.

1. Konditionalität

Befreiung von Kontrollen und Sanktionen

„Betriebe mit einer Gesamtfläche von **bis zu 10 Hektar** sind sowohl **von Kontrollen als auch von Sanktionen** hinsichtlich der **Konditionalität befreit.**“

- **OMNIBUS III der EU** – noch nicht in nationales Recht überführt:
 - Betriebe mit einer Gesamtfläche von **bis zu 30 Hektar** sind sowohl von Kontrollen als auch von Sanktionen im Hinblick auf GLÖZ 7 ausgenommen.

1. Konditionalität

Übersicht der GAB Regelungen

Richtlinie		Neuerungen	
GAB 1	Wasserrahmenrichtlinie		
GAB 2	Nitratrichtlinie	✓	Verfahren rote Gebiete
GAB 3	Vogelschutzrichtlinie		
GAB 4	FFH-Richtlinie	Information	
GAB 5	Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit		
GAB 6	RL über das Verbot best. Stoffe in der tierischen Erzeugung		
GAB 7	Regelungen zum Pflanzenschutz	✓	Aufzeichnungspflichten
GAB 8	Regelungen zum Umgang mit Pestiziden		
GAB 9	Mindestanforderungen für den Schutz von Kälbern		
GAB 10	Mindestanforderungen für den Schutz von Schweinen		
GAB 11	Regelungen bzgl. des Schutzes lw. Nutztiere		

1. Konditionalität

GAB2 / Nitratrichtlinie

I Verfahren ausgesetzt bis auf Weiteres:

„Vorgaben nach § 13a Absatz 2 Düngeverordnung sowie § 2 Sächsische Düngerechtsverordnung („zusätzliche Anforderungen in den roten Gebieten“) werden nicht kontrolliert und sanktioniert“ d.h. u.a.

- I die **um 20 %** zum ermittelten N-Düngebedarf **reduzierte Stickstoffdüngung**,
- I das **Verbot der N-Düngung zu Sommerkulturen** sofern im Vorjahr keine Zwischenfrucht angebaut wurde,
- I die **Verpflichtung zur Nährstoffuntersuchung von Wirtschaftsdüngern** einschließlich Gärrückständen aus Biogasanlagen,
- I die **Bodenuntersuchung** zur Ermittlung der **Nmin-Gehalte**.

I **Achtung: alle sonstigen Vorgaben und Regelungen gelten weiterhin!**

1. Konditionalität

GAB 4 – FFH-Richtlinie / Layer FFH-Lebensraumtypen

- I **Verstoß gegen GAB 4:**
wenn **Veränderungen** oder Störungen herbeigeführt werden, **die zu einer erheblichen Beeinträchtigung eines FFH-Gebietes** in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen **führen können**

- I Neuer **Layer FFH-Lebensraumtypen** wurde in **DIANAweb** eingebunden, mit Click auf den entsprechenden Feldblock können Informationen abgerufen werden.

- I Weitere **Auskünfte zu den Lebensraumtypen** erhalten Sie bei den **unteren Naturschutzbehörden der Landkreise**.

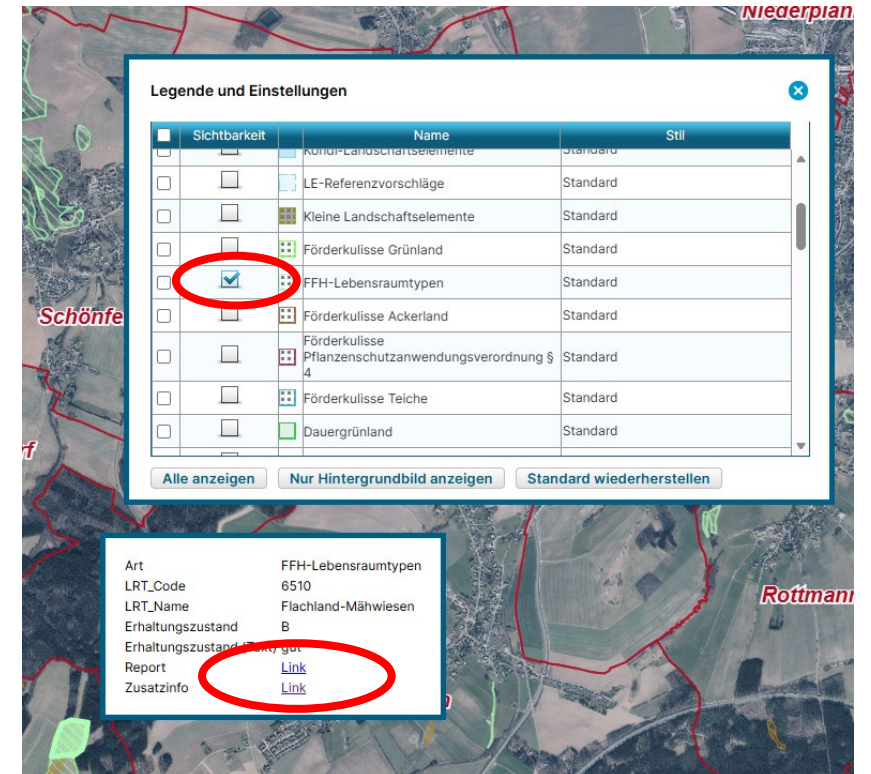


Abb. 1: Legendeneinstellungen DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

1. Konditionalität

GAB 7 / Regelungen zum Pflanzenschutz

- I **Art der Verwendung** (AL, Gleisanlage, Saatgut)
- I Name des Anwenders
- I Aufwandmenge
- I Anwendungsdatum und **Uhrzeit** (sofern im Rahmen der Zulassung relevant)
- I Bezeichnung der Fläche und **Georeferenz** (FLIK-Nr., GPS Punkt)
- I Kulturpflanze mit **EPPO-Code und BBCH-Stadium**
- I Produktname und **Zulassungsnummer** des Pflanzenschutzmittels

- I Achtung: Verpflichtung zur **Dokumentation in elektronischer, maschinenlesbarer Form ab 1.1.2027**,
Umwandlung anderweitiger Aufzeichnungen in ein maschinenlesbares Format muss innerhalb von spätestens
30 Tagen erfolgen.

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Grundsätzliches - Brache oder Baustelle

I Nutzungscodes 591, 592, 593 (Ackerland/ Dauergrünland/ Dauerkultur aus der Erzeugung genommen):

Verwendung eines Brache-NC setzt voraus, dass

- Vorjahresbrache weitergeführt wird oder
- Brache entsteht, indem
 - Selbstbegrünung nach der Ernte zugelassen oder aktiv begrünt wurde
 - 2026 auf der Fläche Brache vorhanden ist

Die Fläche unterliegt den Bracheverpflichtungen nach GLÖZ 6!

Bei Baumaßnahmen, Baustraßen, etc. ist wahlweise

- eine **Schlaganpassung** vorzunehmen,
- die **gesamte Fläche** im Schlagdialog auf „**nicht förderfähig**“ zu **setzen** oder
- der **NC 990 (keine LF)** zu vergeben (nur langfristige Maßnahmen, ggf. Feldblockverlust)

I Achtung: 2025 gab es sanktionsrelevante Abzüge bei EGS und Ablehnung der kombinierten Maßnahmen ÖR1a und ÖR1b aufgrund der Verwendung nichtzutreffender Nutzungscodes.

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Grundsätzliches - LT / LMT

I LT (landwirtschaftliche Tätigkeit)

- I Monitoring der produktiv genutzten Ackerfutter- und Grünlandflächen **innerhalb der Vegetationsperiode bis zum 15. November**
- I bei Nichteinhaltung der Nutzung:
 - I **Umcodierung** in NC 591/592 (AL/GL aus der Erzeugung genommen)

I LMT (landwirtschaftliche Mindesttätigkeit)

- I Monitoring der nicht produktiv genutzten Bracheflächen, **Mindesttätigkeit ist mindestens in jedem 2. Jahr vor dem 16. November** durchzuführen.
- I bei Nichteinhaltung der Nutzung:
 - I **Aberkennung der Flächen** und anhängigen Ökoregelungen (ÖR1a, ÖR1d)
 - I sehr differenzierte Auswirkungen im Einzelfall

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ) Ökoregelungen - Grundsätzliches

- I Informationen zu den Einzelmaßnahmen:
(www.landwirtschaft.sachsen.de/oeko-regelungen-64515.html)
- I ÖR-Kondi-Rechner in DIANAweb:
Möglichkeit zur Prüfung der Einhaltung einzelner Fördervoraussetzungen

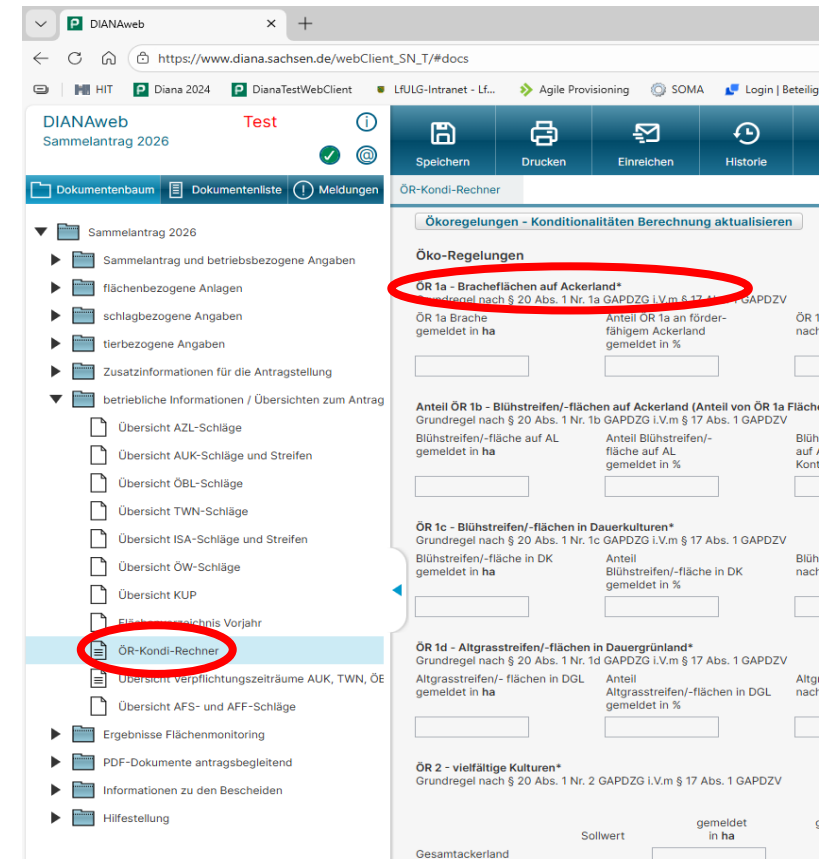


Abb. 2: ÖR-Kondi Rechner DIANAweb
Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Ökoregelungen - Übersicht

Maßnahme		Neuerungen	
ÖR1a	Brache auf Ackerland	Information	
ÖR1b, (c)	Anlage Blühstreifen oder -fläche auf ÖR1a Brache, (Dauerkultur – ÖR1c)	✓	erforderliche Zusammensetzung der Saatgutmischung
ÖR1d	Altgrasstreifen auf Dauergrünland	✓	landwirtschaftliche Tätigkeit
ÖR2	Anbau vielfältiger Kulturen	Information	
ÖR3	Beibehaltung Agroforst auf AL oder DK		
ÖR4	Extensivierung Dauergrünland	Information	
ÖR5	Ergebnisorientierte Bewirtschaftung DGL (Kennarten)	✓	Wegfall der Förderkulisse
ÖR6	Verzicht Pflanzenschutz (Ackerland und Dauerkultur)		
ÖR7	Landbewirtschaftungsmethoden in „Natura 2000-Gebieten“		

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Ökoregelungen - ÖR1a (Brache auf Ackerland)

- I **Nichtproduktive Flächen** müssen **während des ganzen Antragsjahres brachliegen** und der Selbstbegrünung überlassen oder durch Ansaat (mindestens 5 zweikeimblättrige Arten) begrünt werden.

- I **Ausnahmen:**
 - **Beweidung mit Schafen oder Ziegen ab dem 01.09.**
 - **Bodenbearbeitung für Saatbettbereitung ab dem 01.09.**
(bei Ansaat von Winterraps und Wintergerste ab dem 15.08. zulässig)
 - **keine Ernte der Folgekultur bis 31.12.** des Antragsjahres

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Ökoregelungen - ÖR1b (Anlage Blühstreifen auf ÖR1a Brache)

- I Die **Saatgutmischung** muss aus:
 - **Variante A:** mindestens **10** zugelassenen **Arten gem. Gruppe A** (Artenliste für ÖR1b und ÖR1c)
oder
 - **Variante B:** mindestens **5** zugelassenen **Arten gem. Gruppe A** und mindestens **5** zugelassenen Arten der **Gruppe B** bestehen
- I **Nachweise** Saatgutmischung und Aussaatzeitpunkt können **in DIANAweb hochgeladen** werden
- I Maßnahmen, die dazu dienen eine sich aus Ökoregelungen ergebende Verpflichtung zu erfüllen, wie eine Bodenbearbeitung zur Vorbereitung der Aussaat, dürfen auch innerhalb des Sperrzeitraums GLÖZ 6 durchgeführt werden. Spätester Aussaattermin ist der 15.05.
- I **NEU:** wird die **Mindestanzahl der gewählten Variante erreicht, können auch weitere**, nicht in der Artenliste ÖR1b/ÖR1c aufgeführte **Arten, Bestandteil der Saatgutmischung** sein (Regelung gilt gleichermaßen für die ÖR1c)

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Ökoregelungen - ÖR1d (Altgrasstreifen auf DGL)

- I **Aufhebung der Regelung:** *Altgrasstreifen oder -flächen sind bis zu einer Größe von 0,3 Hektar begünstigungsfähig, auch wenn diese mehr als 20 % der DGL-Fläche bedecken.*

- I **NEU:** begünstigungsfähig sind **Altgrasstreifen oder -flächen im Umfang von höchstens 20 % eines förderfähigen Dauergrünlandschlages**. Sanktionsfreie Kappung bei Überschreitung.
Die landwirtschaftliche Mindesttätigkeit muss spätestens in jedem 2. Jahr erfolgen (Schnittnutzung und Beweidung ab dem 01.09.)

- I Grundsätzliches:
 - gefördert wird die Stilllegung von **mindestens 1 % und höchstens 6 % des förderfähigen DGL**
 - **generelles Mulchverbot** für Altgrasstreifen oder -flächen
 - Altgrasstreifen oder -fläche muss **vom umliegenden Schlag abgrenzbar** sein
 - Erhöhung des Förderbetrags in Stufe 1 und 2

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Ökoregelungen - ÖR2 (Anbau vielfältiger Kulturen)

- I auf dem förderfähigen Ackerland, mit Ausnahme des brachliegenden Ackerlandes, sind **mindestens 5 verschiedene Hauptfruchtarten** anzubauen
- I **jede Hauptfrucht** muss auf **mindestens 10 %** und darf auf **höchstens 30 % der Fläche** angebaut werden
- I es müssen **mindestens 10 % Leguminosen**, einschließlich Gemenge angebaut werden
- I der **Getreideanteil** darf **höchstens 66 %** betragen
- I ***Einstufung der Kulturarten in die Zuordnung ÖR2 ist in DIANAweb - Zusatzinformationen zur Antragstellung - Nutzungscodeliste 2026 zu finden***

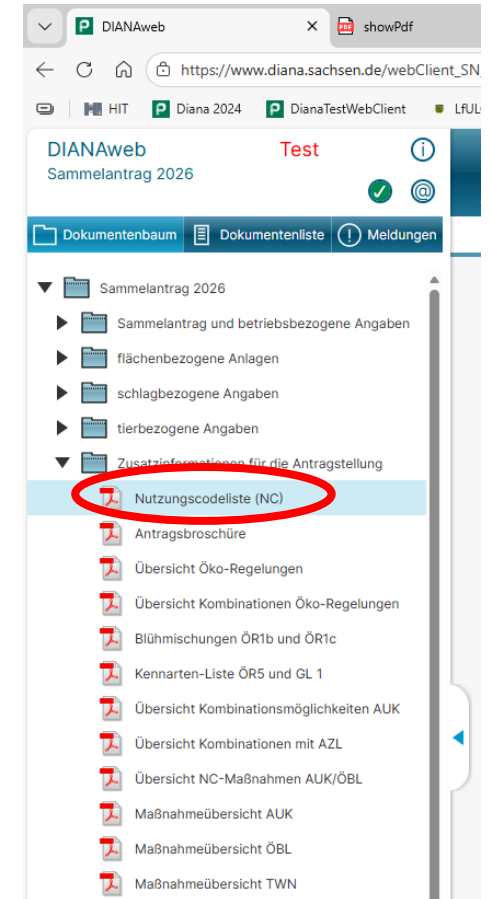


Abb. 3: Zusatzinformationen DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ) Ökoregelungen - ÖR4 (Extensivierung Dauergrünland)

I Angaben in der Anlage Tierbestand im Sammelantrag:

1. Es ist der voraussichtliche Tierbestand vom 01.01. bis 31.12. des Antragsjahres anzugeben.
2. Änderungen sind unverzüglich mittels neuem Antragspaket anzuzeigen.

The screenshot shows the DIANAweb interface for a 'Sammelantrag 2026'. The left sidebar contains a document tree with 'Anlage Tierbestand (TB)' highlighted in blue and circled in red. The main content area displays the 'Anlage Tierbestand' form. At the top, there is a question: 'Werden bzw. wurden in Ihrem Unternehmen seit Januar 2026 Tiere gehalten?' with a checked 'ja' box. Below this is a table for reporting animal stock. The table has columns for 'Tierart', 'Code', and a text input field for the number of animals. The rows list various types of cattle, including calves, heifers, and cows, categorized by age and sex.

Tierart	Code	Anzugeben ist der voraussichtliche Tierbestand in Eigentum, Pacht und Pensionshaltung vom 01.01.2026 bis 31.12.2026.
Rindvieh		
Kälber unter 3 Monate (ohne Mastkälber)	01	<input type="text"/>
Mastkälber unter 3 Monate	15	<input type="text"/>
Kälber 3 bis 6 Monate (ohne Mastkälber)	03	<input type="text"/>
Mastkälber 3 bis 6 Monate	16	<input type="text"/>
Männliche Rinder über 6 Monate bis 1 Jahr	04	<input type="text"/>
Männliche Rinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	05	<input type="text"/>
Männliche Rinder über 2 Jahre (einschl. Zuchtbullen)	06	<input type="text"/>
Weibliche Mastrinder über 6 Monate bis 1 Jahr	07	<input type="text"/>
Weibliche Zuchtrinder über 6 Monate bis 1 Jahr	08	<input type="text"/>
Weibliche Mastrinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	09	<input type="text"/>
Weibliche Zuchtrinder über 1 Jahr bis 2 Jahre	10	<input type="text"/>
Weibliche Mastrinder über 2 Jahre	11	<input type="text"/>
Milchkühe	13	<input type="text"/>
Mutter- und Ammenkühe	14	<input type="text"/>

Abb. 4: Anlage Tierbestand DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Ökoregelungen - ÖR5 (Ergebnisorientierte Bewirtschaftung DGL)

- I **NEU:** Wegfall der Förderkulisse, d.h. die **Maßnahme ÖR5** ist **ab** dem Antragsjahr **2026 auf allen beihilfefähigen Grünlandschlägen beantragbar.**
- I Nicht mit der AUK-Maßnahme GLB kombinierbar!
- I Erläuterungen zum Erfassungsverfahren und zu den Kennarten: Dokument in DIANAweb

Referenzliste Kennarten - Erfassungsbogen
- relevant für ÖR 5 und FRL AUK/2023 (Maßnahmen GL 1a und GL 1b) -

Betrieb	Schlagskizze											
Betriebs-Nr.												
Feldblock												
Schlag												
Erfassungsdatum												
Erfasser												
Kennart/Kennartengruppe*	Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte			Abschnitte		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Fingerkraut*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauenmantel*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelbe Korbblüter**	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hahnenfuß***	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hornklee*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Johanniskraut*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klappertopf*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kohl-Kratzdistel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sumpfdotterblume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bärwurz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Labkraut****	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mädesüß, Großes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Margerite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schafgarbe, Gewöhnliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sumpf-Schafgarbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flockenblume*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hasen-Klee	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kuckucks-Lichtnelke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schaumkraut, Wiesen-, Bitteres*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sumpf-Kratzdistel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abb. 5: Kennartenliste ÖR5 und GL1 DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

2. Erste Säule - Direktzahlungen (DIZ)

Gekoppelte Einkommensstützung ZMK / ZSZ

- I **Ausschlussfrist** ist der **15.5.**
 - verspätet eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden
- I **Haltungszeitraum** ist der **15.5. bis 15.8.**
- I **Kennzeichnungs- und Registrierungspflichten** sind **bis spätestens 15.8.** des Antragsjahres zu erfüllen
- I **Änderungen bei beantragten Tieren** sind **unverzüglich (innerhalb von 7 Tagen) mittels neuem Antragspaket anzuzeigen**
 - verspätete Meldungen wirken sich ggf. sanktionsrelevant auf andere Tiere aus.
- I **VOK: geeignete Anlage zur Tierkontrolle muss vorhanden sein**

3. Zweite Säule

Förderrichtlinie Ausgleichszulage AZL/2026 - Änderungen

- Abfinanzierung der AZL bis zum Jahr 2025 aus Geldern der Förderperiode 2014-2020 (inklusive Verlängerungsjahre)
- **Ab 01.01.2026** gibt es eine **neue Förderrichtlinie „FRL AZL/2026“**

Diese steht im Förderportal Sachsen unter:

[Förderrichtlinie Ausgleichszulage 2026 \(FRL AZL/2026\) - Förderportal - sachsen.de](#)

- Die **Finanzierung** der FRL AZL/2026 erfolgt künftig **auf Grundlage** des gemeinsamen **GAP-Strategieplanes der Förderperiode 2023-2027**

3. Zweite Säule

Förderrichtlinie Ausgleichszulage AZL/2026 - Änderungen

Änderungen Prämien:

Gebietskategorie/ Prämiengruppe Kurzbeschreibung**	Prämie [EUR/Hektar]
Benachteiligte Agrarzone 1 (≥ 800 m ü. NN oder ≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und $EMZ^* \leq 21$)	85
Benachteiligte Agrarzone 2 (≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und $EMZ^* > 21$ oder < 600 m ü. NN und $EMZ^* < 30$)	60
Benachteiligte Agrarzone 3 (< 600 m ü. NN und $EMZ^* \geq 30$)	35
Andere spezifisch benachteiligte Gebiete	25

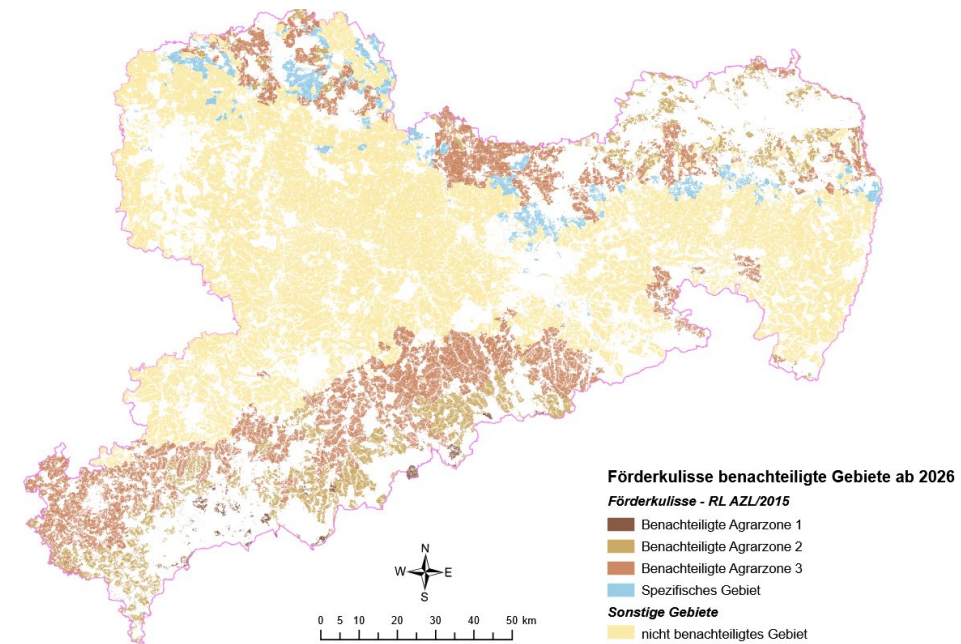


Abb. 6: Förderkulisse benachteiligte Gebiete ab 2026

Quelle: Staatsbetrieb Geobasisdaten und Vermessung
(Stand: November 2026)

- Degressionssatz 5 % ab 85 ha wird beibehalten
- Keine Änderungen an den benachteiligten Agrarzonen

3. Zweite Säule

Förderrichtlinie Ausgleichszulage AZL/2026 - Neuerungen

- | **Ab 2026 sind alle Brachen auch für die Ausgleichszulage förderfähig.**
Das gilt auch für Brachen, die zusätzlich mit ÖR und/oder AUK gefördert werden.
- | Die **Kombinierbarkeit** der AZL mit anderen **Flächenförderungen bleibt bestehen** und **wird erweitert**
- | **Antragstellung** Ausgleichszulage über DIANAweb **bis 15.05.**
- | **Voraussetzungen:**
 - Aktiver Betriebsinhaber
 - Landwirtschaftliche Fläche in Sachsen bewirtschaftet
 - Mindestförderfläche von 3,0000 ha
 - Mindestschlaggröße von 0,1000 ha

Auszahlungstermine 2. Säule

Antragsjahr 2025

	Voraussichtlicher Zahltermin
FRL AUK/2023	10. April 2026
FRL ÖBL/2023	14. April 2026
FRL TWN/2023	19. Juni 2026

3. Zweite Säule

Neuerungen bei der Beantragung

I FRL ÖBL/2023

- **Neueinstieg** ohne Teilnahmeantrag (TnA) möglich → **mit Sammelantrag 2026** beantragen
- Verpflichtungszeitraum drei Jahre (01.01.2026 - 31.12.2028)
- **Wichtig!** Öko-Kontrollvertrag muss mind. ab 01.01.2026 gelten

I FRL AUK/2023

- **Neueinstieg** ohne TnA **nur möglich** für Teil A (**Ackerland- und Grünlandmaßnahmen**) und Teil C (**Erschwernisausgleich Pflanzenschutz**)
- Verpflichtungszeitraum drei Jahre (01.01.2026 - 31.12.2028)
- Kein Neueinstieg oder Flächenerweiterung über 50% für Teil B (Biotoppflegemaßnahmen/GLB-Maßnahmen)

I FRL TWN/2023

- **Kein Neueinstieg** oder Flächenerweiterung über 50% **möglich**

3. Zweite Säule

Neuerungen bei der Beantragung

I FRL ISA/2021

- Umbruchlose **Weiterführung von ISA-Streifen (I_AL1, I_AL2) in den AUK-Maßnahmen AL 5b und AL 5c möglich**
 - Maßnahmenbegrenzung für AL5b/c sind zu beachten (max. 3% des förderfähigen AL; Umfang bis 0,5 ha auch förderfähig, wenn dies mehr als 3% des förderfähigen AL ausmachen)
- ISA-Ansaatmischung für I_AL1 wird für AL 5c akzeptiert
- Wichtig für I_AL1 zu AL 5c!
 - Es muss ein bestehender, aktiver Blühstreifen sein

3. Zweite Säule

Digitale schlagbezogene Angaben

- I „Die Begünstigten haben unter anderem folgende **allgemeine Förderverpflichtung** für die Dauer des Verpflichtungszeitraumes einzuhalten:
 - **Führung schlagbezogener Angaben in digitaler Form** für die beantragten Flächen und Bereitstellung dieser für Kontrollen“ (FRL AUK/2023, FRL ÖBL/2023, FRL TWN/2023)

- I **Schlagbezogene Angaben im DIANAweb**
 - Nutzung vorerst freiwillig
 - Wahrscheinlich ab 2027 verpflichtend im DIANAweb zu führen
 - Einreichen soll gesondert erfolgen, nicht über Export Amt
 - Schnittstellen mit Ackerschlagprogrammen (z.B. NextFarming, Mein Acker, 365FarmNet,...) werden geprüft
 - **Empfehlung:** Dieses Jahr bereits mit Eingabe von Daten vertraut machen!

3. Zweite Säule

Betriebs- und Flächenübergaben

I Sind im Sammelantrag 2026 wie folgt anzugeben:

➤ 1. Im Sammelantrag

- Jeweils einzeln für die entsprechende FRL (AUK, ÖBL, TWN)

Im Fall einer Übernahme von laufenden Verpflichtungen anderer Antragstellender:
Angabe der Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs, von dem Flächen übernommen werden. Voraussetzung für eine Anerkennung der Übernahme im Bewilligungsverfahren ist, dass die Maßnahmen auf den übernommenen Flächen entsprechend der Regelungen der FRL AUK/2023 ordnungsgemäß vom abgebenden Betrieb beantragt und von der zuständigen Behörde bestätigt bzw. bewilligt wurden.

<input type="checkbox"/>	BNR10	Übernahme-Art
<input type="checkbox"/>	1234567890	Teilübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs
		Komplettübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs
		Teilübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs

Ich kennzeichne die übernommenen Flächen in der Detailerfassung zum Schlag.

- BNR10 des Vorgängerbetriebes angeben
- Wichtig! Übernahmeart wählen
 - ➔ Teilübernahme (einzelne Flächen/Maßnahmen eines Betriebes)
 - ➔ Komplettübernahme (alle Flächen/Maßnahmen eines Betriebes)

Abb. 7: Sammelantrag DIANAweb
Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt
und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

3. Zweite Säule

Betriebs- und Flächenübergaben

I Sind im Sammelantrag 2026 wie folgt anzugeben:

➤ **2. Im Flächenverzeichnis**

- Jeweils einzeln am Schlag im Dialogfeld

Bearbeiten der Details zur Schlag-ID10

Beantragungen auf dem Bruttoschlag:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/
ÖBL/TWN-Verpflichtung
aus Teilnahmeantrag von
anderem Betrieb:

AUK/TWN/ISA-Maßnahme 1: GL 7 - Staffelmahd auf Grünland

AUK/TWN/ISA-Maßnahme 2: GL 8 - Faunaschonende Mahd a

Schließen

Abb. 8: GIS-Schlagdialog DANAWeb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

3. Zweite Säule

Häufige Vorkommnisse pVOK - FRL AUK/2023

- I Fehlerhaftes oder unzureichendes Führen der **schlagbezogenen Aufzeichnungen**
- I Keine **ungenutzten Bereiche bei GL-Maßnahmen** nach FRL AUK/2023
(10 - 20% bei Mahd zwingend erforderlich)
- I Missachtung der **Mahdtermine** laut Maßnahmen-Steckbrief
- I Zu später **Abtransport des Mahdgutes**
- I **Ablagerung von Mahdgut** in unmittelbarer Schlagnähe oder Entsorgung auf Nachbarschlag oder angrenzendem Wald → **Achtung! Fachrechtsverstoß**, kann zur Anzeige führen
- I **Zufütterung auf GL 4a/b generell unzulässig** → keine Heuraufen auf Schlag

3. Zweite Säule

Häufige Vorkommnisse pVOK - FRL ÖBL/2023

- I Fehlerhaftes oder unzureichendes Führen der **schlagbezogenen Aufzeichnungen**
- I Fehlende **produktive Nutzung bei ÖBL-Schlägen** → Mulchen ist nicht erlaubt, Erntegut muss abtransportiert werden
- I **Öko-Kontrollblatt**
 - Bis **spätestens 31.01.** des Folgejahres selbstständig und ohne weitere Aufforderung durch das zuständige FBZ/ISS des LfULG an dieses einzureichen
 - **Fehlendes / verfristetes Öko-Kontrollblatt = keine Auszahlung**
 - Kann unmittelbar nach Ausstellung im zuständigen FBZ eingereicht werden

3. Zweite Säule

Kompensationsflächen

- I Zu den **nicht förderfähigen** Flächen nach FRL AUK/2023, FRL ÖBL/2023 und FRL TWN/2023 gehören unter anderem **Kompensationsflächen** entsprechend der bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung
 - **Für diese Flächen** darf **keine Zuwendung** gewährt werden
 - Flächen vor Antragstellung sorgfältig auf Kompensationsmaßnahmen prüfen
 - **Ansprechpartner** sind die **Unteren Naturschutzbehörden (UNBs)**
 - **Achtung!** Bei unzulässiger Beantragung muss mit Rückforderungen gerechnet werden!

4. Änderungen DIANAweb

Zentraler Steuerungsbereich

I Auswahl des Verfahrens

- I **Meine Stammdaten**
→ Anzeige und Erfassung/Änderung von Stammdaten
- I **Sammelantrag 2026** → eigentliche Antragstellung für den Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung
- I **Sammelantrag 2025** → zur Ansicht
- I **GL-Webclient ab 2026** → (ab Mai 2026) Einreichen von Unterlagen online

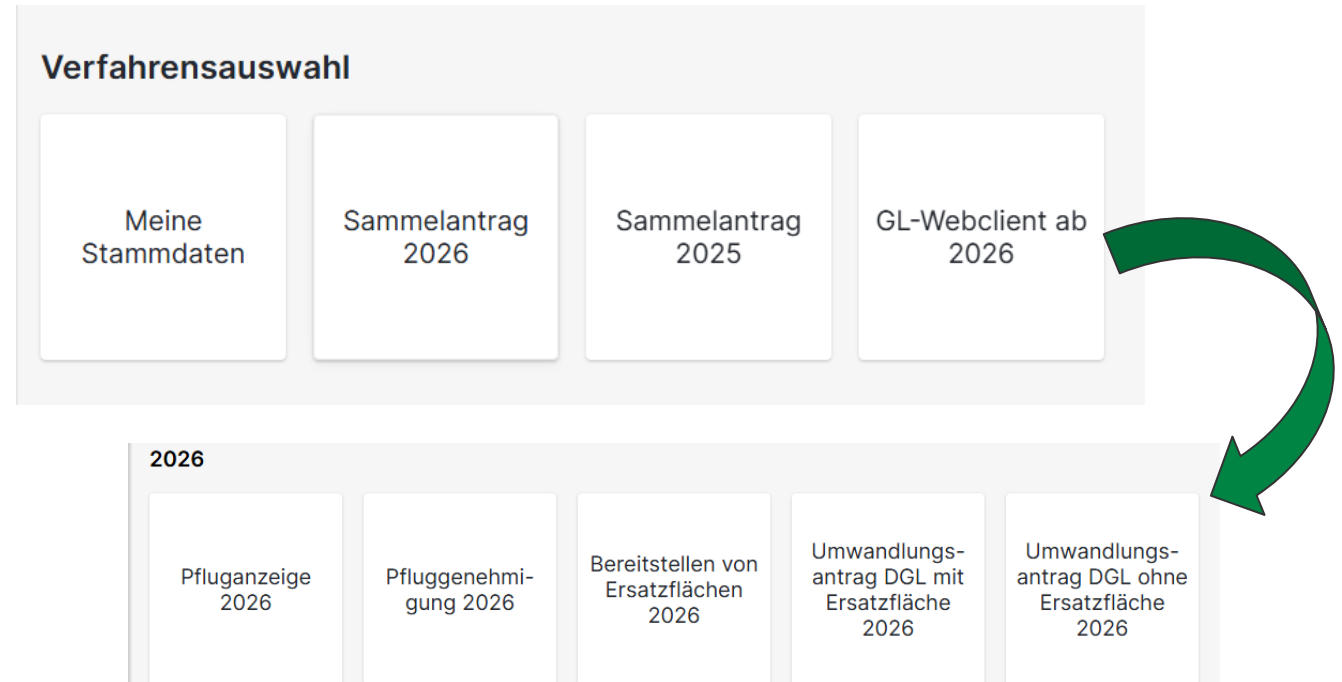


Abb. 9: Verfahrensauswahl DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

4. Änderungen DIANAweb

Verfahren Meine Stammdaten

- I Formular Stammdatenänderung mitteilen
 - I Änderungen erfassen **und einreichen!**
 - I Plausiprüfungen bzgl. Pflichtfeldangaben
 - ⊗ Fehlende Pflichtangaben führen zu fatalen Fehlern!
 - I neues Feld unter Bankverbindungen
 - I **Geschäftskonto: ja oder nein**

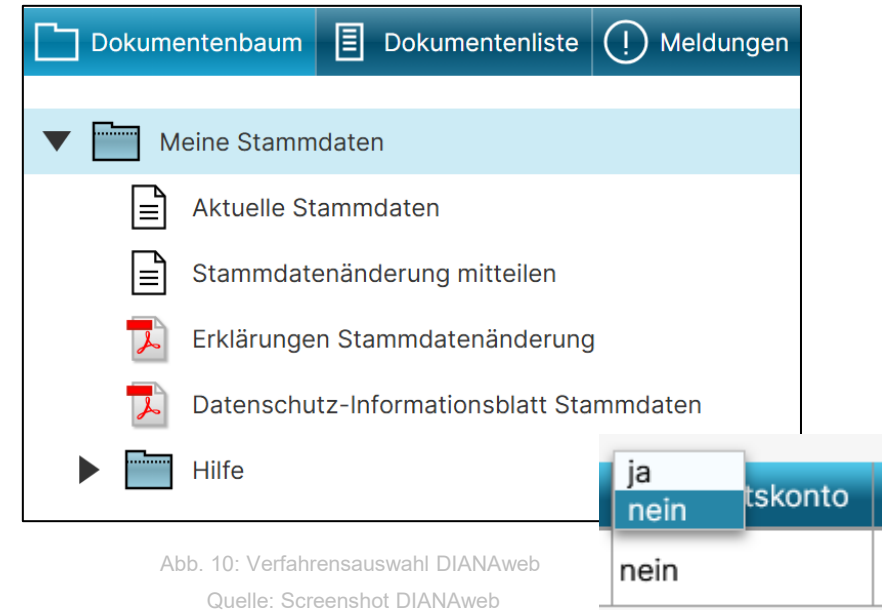


Abb. 10: Verfahrensauswahl DIANAweb
Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

4. Änderungen DIANAweb Ampelanzeige / Aktualisierung mit F5

- | **Statusanzeige für Verbindungen mit externen Diensten**, z.B. ZID/HIT
- | **bei Ausfall**: Browser nicht schließen, sondern **abwarten**, sonst Datenverlust
- | Aktualisierung im Browser mit Taste F5
 - | Alles, was nicht zuvor gespeichert wurde, ist weg (Meldung)!
 - | Ggf. sinnvoll bei fehlerhaften Eingaben und Rückkehr zum letzten gespeicherten Stand
- | **Beenden der Bearbeitung über Schaltfläche „Abmelden“**,
sonst wird Ihr Betrieb gesperrt und Sie müssen sich über HERBERT wieder entsperren lassen

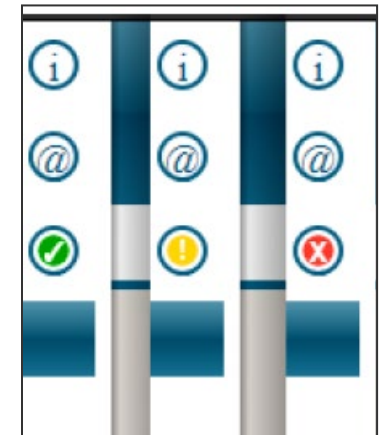


Abb. 11: Verbindungsanzeige DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

4. Änderungen DIANAweb

GIS-Modul

- I Gebiet FBZ Zwickau:
DOP (Hintergrundbild) vom März/April 2025
- I nur über Häkchen in Legende zu sehen:
VHR vom Sommer 2024
 - I nur im Ausnahmefall einblenden,
kann die Anwendung verlangsamen

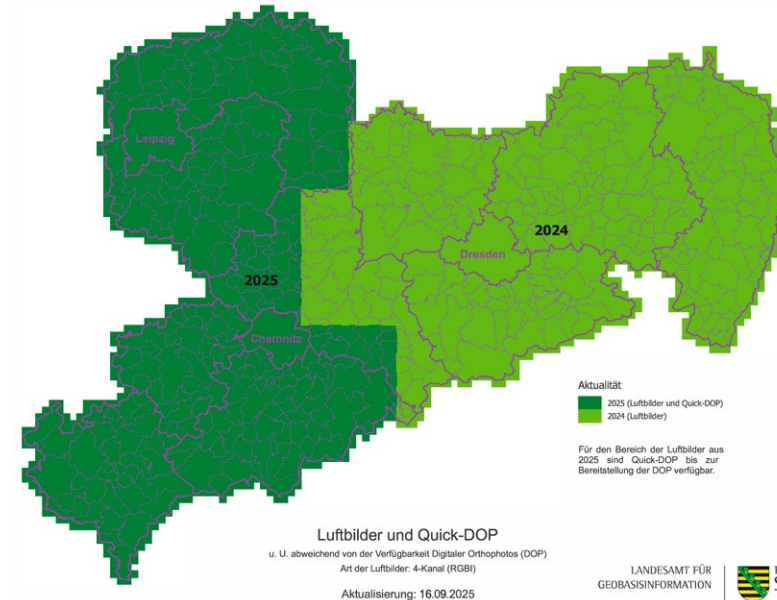


Abb. 12: Digitale Orthophotos/VHR-Luftbilder
Quelle: Screenshot Landesamt für
Geobasisinformation
(Stand: September 2025)

Legende und Einstellungen		
<input type="checkbox"/>	Sichtbarkeit	Name
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hintergrundbild
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VHR-Bilder
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gemarkungen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mit Feldblöcke

Legende und Einstellungen		
<input type="checkbox"/>	Sichtbarkeit	Name
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hintergrundbild
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VHR-Bilder
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gemarkungen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mit Feldblöcke

Abb. 13: GIS-Legendendarstellung DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

4. Änderungen DIANAweb

NC-Liste

Nutzungscodeliste (NC-Liste) 2026										
NC	Kulturart	Flächen- kategorie	Systematik/Bezeichnung	PotDGL/ DGL	Zuordnung ÖR2	Einstufung ÖR6	mögliche Beantragungen am Bruttoschlag	mögliche ÖR	mögliches Merkmal	Übernahme NC
<i>Gruppe</i> Getreide:										
112	Winterdurum (Hartweizen)	AL	Gattung: Triticum (Weizen) (Winter)		Getreide		EGS,AZL,ÖBL,AUK	,ÖR7	AFS,AFF,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
113	Sommerdurum (Hartweizen)	AL	Gattung: Triticum (Weizen) (Sommer)		Getreide	Stufe1	EGS,AZL,ÖBL,AUK	,ÖR6,ÖR7	AFS,AFF,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
114	Winter-Dinkel	AL	Triticum spelta (Dinkel/Spetz) (Winter)		Getreide		EGS,AZL,ÖBL,AUK	,ÖR7	AFS,AFF,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
115	Winterweichweizen	AL	Gattung: Triticum (Weizen) (Winter)		Getreide		EGS,AZL,ÖBL,AUK	,ÖR7	AFS,AFF,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
116	Sommerweichweizen	AL	Gattung: Triticum (Weizen)		Getreide	Stufe1	EGS,AZL,ÖBL,AUK	,ÖR6,ÖR7	AFS,AFF,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein

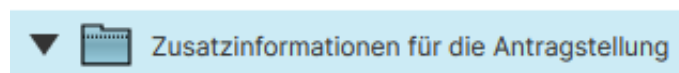
I Anpassungen:

- I neu: Wintererbsen (213)
- I gelöscht: 583 (nichtlandw. genutzte, aber beihilfefähige Flächen)
- I für AZL zusätzlich zulässige NC: 591, 592, 593 (aus der Produktion genommene Flächen) sowie NC 564, 584 und 585 als Kombi mit Biotoppflegemaßnahmen (AUK Teil B) möglich

Abb. 14: Nutzungscodeliste DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

I Übersicht Kombinationsmöglichkeiten im Dokumentenbaum unter



4. Änderungen DIANAweb

Weitere Änderungen

- I Übernahme Daten für Anlage JES aus Vorjahr
- I **Übernahme des NC aus den Vorjahres-Daten bei „stabilen“ Kulturen**
 - I klappt meist: es sei denn, bei einer Kontrolle wurde ein abweichender NC festgestellt (z. B. Antrag 452, vorgefunden 602)
 - I bereits vor Übernahme im Flächenverwalter sichtbar:
- I **Neu im GIS:**
 - I VHR-Bilder von 2024
 - I FFH-Lebensraumtypen („Mähwiesenlayer“)





	Herkunft	Typ	NC	Quelle
	letzter Antrag	Bruttoschlag	452	FAJ
	letzter Antrag	Bruttoschlag		FAJ
	letzter Antrag	Bruttoschlag	451	FAJ
	letzter Antrag	Bruttoschlag	451	FAJ

Abb. 15: Flächenverwalter DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

4. Änderungen DIANAweb

Weitere Änderungen

- | **Neu im Flächenverzeichnis:**
 - | **Flächen für anderen Betrieb bereitstellen (Übergabe)**
 - | Flächen auswählen, TAN erzeugen, dem Übernehmer mitteilen
 - | **Flächen von anderem Betrieb übernehmen**
 - | TAN eintragen, Flächen übernehmen

- | **genaue Anleitung im Dokumentenbaum unter Hilfestellung:**




Hinweise zur Flächenübergabe

4. Änderungen DIANAweb

GIS-Modul – Überrasungen und Korrekturpunkte

I Neu:

- I Bei Einzeichnen oder Übernahme einer Geometrie in die Schlagebene wird an der FB-Grenze abgeschnitten. Das gilt unabhängig von der Größe der Überrasungsfläche.


- I Über das Werkzeug „**Geometrie bearbeiten**“  kann die Schlaggeometrie anschließend über die FB-Grenze gezogen werden, sofern erforderlich. Dabei gelten folgende Regeln:

- I Die **Übersung muss größer sein als 100 Quadratmeter**

- I Ist das nicht der Fall, wird abgeschnitten

- I Trifft das zu, wird ein (technischer) KP gesetzt, zu dem zwingend eine Bemerkung zu erfassen ist (sonst fataler Fehler)

▼ Übersicht Korrekturpunkte

 Bitte erfassen Sie eine Bemerkung/ Erklärung zum Korrekturpunkt.

Übersicht Korrekturpunkte										
GIS	ID	Feldblock	Schlag	Typ des Korrekturpunktes	Art der Korrektur	Bemerkung	Kulissenart	Maßnahme	Nachweis hochladen	
<input type="checkbox"/>	>	1 AL-209-281917		Korrekturpunkt	Feldblock abändern	genehmigter Umbruc			Datei hochladen	
<input type="checkbox"/>	>	2 DW-000-00000001		Korrekturpunkt	Feldblock neu erfassen	PV liegt vor			Datei hochladen	
<input type="checkbox"/>	>	3 AL-248-81165		Korrekturpunkt	Feldblock abändern				Datei hochladen	

Abb. 16: Übersicht Korrekturpunkte DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb Sächsisches
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

4. Änderungen DIANAweb

Korrekturpunkte Kulissen

- I **Aktualisierung** Fach- und Förderkulissen findet aufgrund fachlicher Erfordernisse **fortlaufend statt**
- I **Kein Teilnahmeantrag mehr erforderlich**, daher auch **keine** Möglichkeit für **Korrekturpunkte Naturschutz** in diesem Verfahren
- I **Sofern es Hinweise bzw. ein Änderungserfordernis** zu den Förderkulissen GL oder Teiche **gibt**:
 - I **Auswahl im Feld Art der Korrektur**
„sonstige Bemerkung Kulisse“ erforderlich,
Angabe von Schlag-ID und Bezeichnung im Bemerkungsfeld
 - I Diese KP werden dann entsprechend weitergeleitet

Angaben zum Korrekturpunkt

ID	
Feldblock	
Typ des Korrekturpunktes	
Schlag	
Art der Korrektur	sonstige Bemerkung Kuliss
Bemerkung	
Kulissenart	
Maßnahme	

OK Abbrechen

Abb. 17: Übersicht Korrekturpunkte DIANAweb

Quelle: Screenshot DIANAweb Sächsisches
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

4. Änderungen DIANAweb

Verfügungsberechtigungen (VB)

- | Nicht nur für **neue Feldblöcke**, sondern **auch für Erweiterungen ab 0,1 ha** ist immer eine VB einzureichen
- | z.B. Pachtvertrag oder Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug), Tausch- oder Kaufvertrag
- | In DIANA kann immer nur 1 Dokument pro Schlag hochgeladen werden:
 - | deshalb ggf. mehrere Seiten bzw. mehrere Verträge zu einem .pdf zusammenfassen

4. Änderungen DIANAweb GIS-Modul

Es gibt 2 **Feldblock-Ebenen**, beide in der **Legende** auswählbar bzw. durch Auswahl einer Geometrie  sichtbar

„**Feldblöcke**“,
für Beantragung

Legende und Einstellungen			
<input type="checkbox"/>	Sichtbarkeit	Name	Stil
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Hintergrundbild	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VHR-Bilder	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gemarkungen	Standard
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	mit Feldblöcke	mit Beschriftung

Legende und Einstellungen			
<input type="checkbox"/>	Sichtbarkeit	Name	Stil
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fördergebietsgrenze	Standard
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kulisse Natura 2000	Standard
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Kulisse Mindestschutz von Feuchtgebieten und Mooren	Standard
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Leg Feldblöcke aktualisiert	Standard
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Landschaftselemente aktualisiert	Standard
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gemarkungen	Standard

Abb. 18: GIS-Legendendarstellung DIANAweb

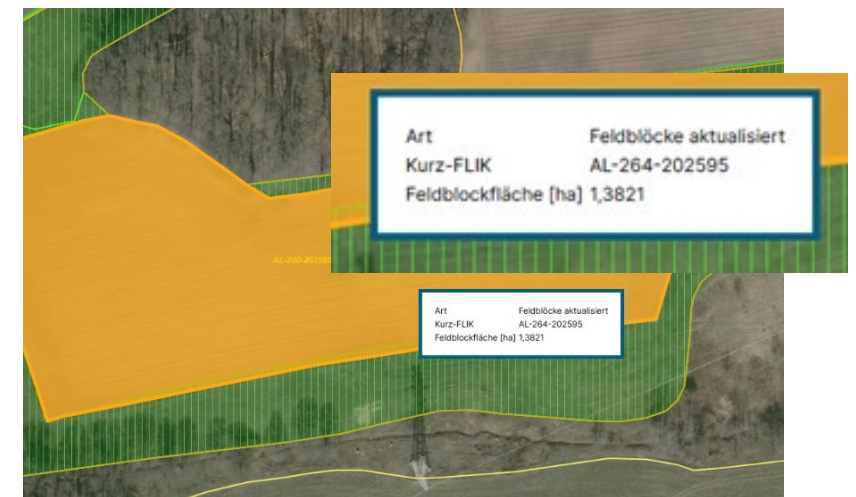
Quelle: Screenshot DIANAweb
Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
(Stand: Februar 2026)

„**Feldblöcke aktualisiert**“ enthält FB,
deren Grenzen ggf. im Lauf des Kalenderjahres geändert wurden
(ebenso „Landschaftselemente akt.“)

Aktualisierung im **mittleren Teil des Kurz-FLIK** erkennbar
= **Jahr der letzten Änderung**

z.B. alt AL-**192**-123456 (**2019** geändert)
neu AL-**267**-123456 (**2026** geändert)

Überragungen der Schlaggrenzen können beseitigt werden, Korrektur
anschließend unbedingt mit neuem Antrag (Export Amt) einreichen



Termine

Wann?	Was?
15. Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Antragstermin = fristgerechtes Einreichen Sammelantrag - Letzter Termin für Antrag ZMK/ZSZ und Nachmeldung von Tieren
31. Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Letzter Termin für Abgabe Sammelantrag: 1 % Kürzung je Kalendertag ab 16. Mai - Letzter Termin für die Nachmeldung von Schlägen - Letzter Termin für die Nachreichung von Unterlagen
30. September	<ul style="list-style-type: none"> - Letzter Termin für zulässige Korrekturen Flächengröße (+/-) und NC; dazu gehören auch Korrekturen von Übertagungen/Überlappungen - Letzter Termin für zulässige Korrekturen Tiere unter Beachtung Halungszeitraum
Ausnahme: 31. Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Korrekturen von Flächen (nur Verkleinerung bzw. Rücknahme!) im Rahmen Anpassung an die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse – z. B. wg. Baustellen

Änderungen sind immer mit einem „Export Amt“ einzureichen!

Weiterführende Hinweise

I Link Öko-Regelungen:

I <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/oeko-regelungen-64515.html>

I Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen (03/2026)

I <https://www.diana.sachsen.de/beratungs-und-dienstleistungsunternehmen-4029.html>

I Fördermaßnahmenübersicht und Hinweise

I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/nachhaltige-flaechenbewirtschaftung-14735.html>

I Broschüre „Artenreiches Grünland in Sachsen“

I <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/19012>

Weiterführende Hinweise

I Förderrichtlinie Ausgleichszulage 2026:

I https://www.smul-foerderung.sachsen.de/download/FRL_AZL_2026_unterschrieben.pdf

I Merkblatt Ausgleichszulage:

I https://www.smul-foerderung.sachsen.de/download/Merkblatt_Ausgleichszulage_2026.pdf

I Kombinationsmöglichkeiten der Ausgleichszulage:

I https://www.smul-foerderung.sachsen.de/download/Kombinierbarkeit_AZL_OER_AUK_ISA.pdf

Weiterführende Hinweise

- I Informationen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK)
 - I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-frl-auk-2023-11982.html>

- I Informationen Ökologischer/ Biologischer Landbau
 - I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-oekologischer-biologischer-landbau-frl-oebi-2023-11988.html>

- I Informationen Teichwirtschaft und Naturschutz
 - I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-teichwirtschaft-und-naturschutz-frl-twn-2023-11991.html>

Weiterführende Hinweise

I Infodienst FBZ Zwickau

I <https://www.lfulg.sachsen.de/infodienst-10267.html>

I Veranstaltungen (Beteiligungsportal) FBZ Zwickau

I <https://www.lfulg.sachsen.de/veranstaltungen-und-termine-10145.html>

Ansprechpersonen

FBZ Zwickau

I Silke Köhler, AUK, ÖBL, TWN
Silke.Koehler@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-61

I Saskia Fritzsch, AUK, ÖBL, TWN
Saskia.Fritzsch@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-12

I Anke Wolter, 1. Säule (Direktzahlungen)
Anke.Wolter@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-43

I Cornelia Müller, 1. Säule (Direktzahlungen)
Cornelia.Müller@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-20

Ansprechpersonen

FBZ Zwickau

| Laura Michel, Dauergrünland
Laura.Michel@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-38

| Jan Schilbach, Tierprämien
Jan.Schilbach@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-44

| Grit Lange, DIANAweb
Grit.Lange@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-33

| Andrea Neubauer, Ausgleichszulage
Andrea.Neubauer@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-26

| Katja Stier, Stammdaten
Katja.Stier@lfulg.sachsen.de
Tel.: 0375 5665-65

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Quelle: J. Brückner, Landesanstalt für
Umwelt, Landwirtschaft und Geologie